

Pressemitteilung

BZ Bank Jahresabschluss 2018

Wilten, 17. Dezember 2018 – Die BZ Bank erzielte in ihrem vierunddreissigsten, am 30. November 2018 abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 25,9 Millionen (Vorjahr CHF 32,2 Millionen).

Die Beratung eines ausgewählten Kundenkreises im Bereich Beteiligungsnahmen und die Verwaltung von Kollektivanlagen für kotierte und nicht kotierte Beteiligungspapiere bilden unverändert die Kerntätigkeit der BZ Bank und tragen den Hauptteil zum Gesamtergebnis bei.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug in der Berichtsperiode CHF 37,7 Millionen (CHF 38,0 Millionen). Das Handelsgeschäft verbuchte einen Verlust von CHF 2,3 Millionen (Vorjahr Gewinn von CHF 6,2 Millionen). Im Zinsengeschäft resultierte aufgrund der Erhebung von Negativzinsen durch die Schweizerische Nationalbank wie schon in den Vorjahren ein Verlust.

Der Geschäftsaufwand machte CHF 7,7 Millionen (CHF 8,4 Millionen) aus.

Die Bilanzsumme, die weitgehend von den Handelsvolumina abhängig ist, betrug am Bilanzstichtag CHF 294,3 Millionen (CHF 363,8 Millionen). Das Eigenkapital der BZ Bank wird mit CHF 58,2 Millionen (CHF 62,3 Millionen) ausgewiesen.

Der Depotwert der Kundenvermögen, bei denen es sich hauptsächlich um Aktienbestände handelt, lag zum Ende des Geschäftsjahres bei CHF 13,1 Milliarden (CHF 14,6 Milliarden).

Über die BZ Bank Aktiengesellschaft

Die 1985 von Martin Ebner gegründete BZ Bank Aktiengesellschaft ist spezialisiert auf den Handel mit Beteiligungspapieren, die Beratung eines ausgewählten Kundenkreises im Bereich Aktienanlagen und Beteiligungsnahmen, das Asset Management, die Verwaltung von kollektiven Kapitalanlagen sowie das Corporate Advisory.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bzbank.ch.